

## I. Meteorologische Verhältnisse.

(Seite 2—3.)

Die Angaben dieses Abschnittes sind den monatlich erscheinenden Berichten der f. f. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik im XIX. Gemeindebezirke (Döbling), insbesondere dem Dezember-Berichte entnommen. Die Seehöhe der Beobachtungsstation (Hohe Warte) beträgt 202,5 Meter.

## II. Wasserstände.

A. Grundwasserstände . . . . .	Seite 4—5
B. Donauwasserstände . . . . .	6—7

Zu A. Grundwasserstände. Grundwasser-Beobachtungen durch städtische Organe fanden während des Jahres 1913 im Sommer um 7 Uhr, im Winter um 8 Uhr morgens, und zwar einerseits täglich bei je einem Brunnen der Gemeindebezirke I.—XIII., XV.—XIX und XXI, ferner bei einem Brunnen im städtischen Lagerhause im II. und bei zwei Brunnern im Zentralfriedhof im XI. Bezirk, anderseits halbmonatlich bei mehr als 100 Brunnern in sämtlichen Gemeindebezirken statt und erstreckten sich:

1. auf die mittels Schwimmers und Meßbandes erfolgte Messung des Standes des Grundwasserpiegels mit Beziehung auf eine im Brunnendekel angebrachte fixe Marke, deren Höhenlage durch Nivellement mit Beziehung auf den Nullpunkt des Donaukanal-Pegels bei der Ferdinand-Brücke genau bestimmt ist, dann

2. auf die Erhebung der Temperatur des Grundwassers und der Luft.

Die Ergebnisse dieser Beobachtungen sind in der vom Bauamte der Stadt Wien zusammengestellten und im Selbstverlage des Magistrates alljährlich erscheinenden Veröffentlichung: „Resultate der Beobachtungen über die Grund- und Donauwasserstände, dann über die Niederschlagsmengen und den Ozongehalt der Luft in Wien“, welche bis zum 16. Juni 1883 zurückreicht, ausführlich angegeben.

Das vorliegende Jahrbuch enthält bloß die mittleren, höchsten und tiefsten Grundwasserstände je eines Brunnens im I.—XIII., XV.—XIX. und XXI. Gemeindebezirke, bei welchen von den städtischen Organen tägliche Beobachtungen gemacht wurden.

\* \* \*

Zu B. Donauwasserstände. Die Pegelablejungen bei der Ferdinand-<sup>1)</sup>, bzw. Stephanie- und Kronprinz Rudolf-Brücke werden täglich um 7 Uhr früh durch die staatlichen Stromaufsichts-Organe vorgenommen. Es muß aber darauf aufmerksam gemacht werden, daß der Wasserstand des Donaukanals nach Bedarf dadurch herabgedrückt werden kann, daß ein Schwimmtor, das sogenannte Sperrschiff, in der Nähe der Abzweigung des Donaukanals vom Hauptstrom in Tätigkeit gesetzt wird. Das Sperrschiff wurde zu diesem Zweck, dann zur Abhaltung des Eisstoßes von dem Donaukanale am 13. Dezember 1873 eingestellt. (Vgl. die Verwaltungsberichte für die Jahre 1867—70, 1871—73 u. ff.) Seither dient demselben Zwecke neben dem Sperrschiffe das neuerbaute, zum erstenmale im September 1899 in Tätigkeit getretene Wehr.

Die Pegel der Ferdinand-, bzw. Stephanie-Brücke haben nach neueren Messungen 156,723 m, bzw. 156,882 m, der Pegel oberhalb der Kronprinz Rudolf-Brücke 157,078 m Seehöhe.

<sup>1)</sup> Wegen des Umbaus der Ferdinand-Brücke (Entfernung des Mittelpfeilers) fanden die Wasserstandsbeobachtungen ab 1. August 1909 am Pegel der Stephanie-Brücke statt.

## III. Gemeindegebiet.

(Seite 7—8.)





## II. Wasserstände.

### A. Grundwasserstände.

Höchster und tiefster Grundwasserstand in den Jahren 1909—1913, mittlerer, höchster und tiefster Grundwasserstand in den einzelnen Monaten des Jahres 1913.

Jahr, bzw. Monat	Brunnen																			
	I., Studiparf <sup>3)</sup>	II., Steine Spiegelasse 10	III., Hochus- gasse 16	IV., Schäffer- gasse 3	V., Schön- brunnerstraße 51	VI., Domini- kenergasse 3	VII., Ziegler- gasse 9 <sup>a)</sup>	VIII., Floriani- gasse 41	IX., Bähringer- straße 43	X., Replerplatz 7	XI., Dits- fridshoff <sup>4)</sup>	XII., Rosas- gasse 8 <sup>b)</sup>	XIII., Um- Blas 2	XV., Friedrichs- platz 1	XVI., Urnehs- gasse 28	XVII., Haupt- straße 73	XVIII., Schu- mannsgasse 6	XIX., Götter- burgsgasse 14	XXI., Floris- dorf, Um Spitz 1	
12.05	5.97	13.08	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	30.42	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23		

Brunnendeckelfote in Metern, mit Beziehung auf den Nullpunkt des Pegels der Ferdinandbrücke<sup>1)</sup>

Grundwasserstand in Metern, mit Beziehung auf den Nullpunkt des Pegels der Ferdinandbrücke<sup>1)</sup>

### Mittlerer Grundwasserstand der einzelnen Monate des Jahres 1913

Jänner . . . . .	<sup>2)</sup> 3.00	— 1.11	— 0.31	11.28	14.47	18.52	38.69	24.54	3.37	39.99	— 2.18	24.59	32.63	41.52	35.51	38.77	27.92	21.02	— 0.26
Februar . . . . .	2.85	— 1.37	— 0.20	11.22	14.15	18.54	38.69	24.58	3.85	39.98	— 2.19	24.58	32.69	41.60	35.51	38.77	27.89	21.01	— 1.60
März . . . . .	2.85	— 1.12	— 0.02	11.20	13.97	18.57	38.69	24.57	3.38	39.96	— 2.19	24.55	32.72	41.66	35.51	38.79	27.88	21.01	— 0.54
April . . . . .	3.02	— 0.57	— 0.24	11.12	13.97	18.56	38.68	24.52	3.30	39.93	— 2.20	24.55	32.77	41.78	35.51	38.75	27.88	21.06	— 0.53
Mai . . . . .	3.10	— 0.38	— 0.20	11.08	13.97	18.56	38.68	24.52	3.30	39.93	— 2.20	24.56	32.77	41.73	35.53	38.69	27.86	21.07	— 0.54
Juni . . . . .	3.13	— 0.10	— 0.11	11.08	13.97	18.51	38.68	24.48	3.80	39.89	— 2.21	24.46	32.72	41.65	35.53	38.69	27.86	21.01	— 0.47
Juli . . . . .	3.18	+ 0.02	+ 0.01	11.11	13.97	18.50	38.70	24.37	3.30	39.95	— 2.18	24.58	32.77	41.44	35.52	38.70	27.84	20.97	+ 0.19
August . . . . .	3.21	+ 0.09	+ 0.11	11.18	13.97	18.56	38.64	24.31	3.30	40.00	— 2.17	24.76	32.89	41.46	35.51	38.78	27.88	21.01	+ 0.76
September . . . . .	2.54	+ 0.13	+ 0.29	11.27	13.97	18.54	38.67	24.40	3.38	40.08	— 2.17	25.00	32.87	41.48	35.48	38.74	27.86	21.16	+ 0.50
Oktober . . . . .	2.56	+ 0.26	+ 0.45	11.33	13.97	18.54	38.68	24.40	3.34	40.12	— 2.18	.	32.80	41.56	35.47	38.73	27.88	21.09	+ 0.09
November . . . . .	2.59	+ 0.57	+ 0.40	11.25	13.97	18.54	38.68	24.41	3.34	40.08	— 2.18	.	31.71	41.55	35.41	38.78	27.86	21.02	— 0.24
Dezember . . . . .	2.58	— 1.12	+ 0.20	11.24	13.97	18.56	.	24.39	3.35	40.07	— 2.18 <sup>5)</sup>	42.12	32.86	41.49	35.40	38.70	27.86	20.96	+ 0.25







